

Unsere Lebensmittelnot.**Das Volksernährungsamt und der
Zuckerschleichhandel.**

Die Nationaldemokratische Korrespondenz schreibt: Auf Grund einer vor drei Monaten von der Bezirksvertretung Marienhilf eingebrachten Anfrage über die Verwendung einer Menge von 20.000 Kilogramm Zucker, die an die Firma Siegmund Altbach, 6. Bezirk, Kasernengasse Nr. 15, zur Erzeugung von Fruchtstäben und Likören geliefert worden war, teilte das Volksernährungsamt der Bezirksvertretung mit, daß der genannte Zucker zur Erzeugung von Fruchtstäben für medizinische Zwecke verarbeitet worden sei. Inzwischen ist auf Grund von Nachforschungen erwiesen worden, daß die Firma Siegmund Altbach den Zucker im Schleichhandel zu 40 Kronen pro Kilogramm verkauft hat und daß deshalb die strafgerichtliche Untersuchung bereits eingeleitet worden ist. Trotzdem will das Volksernährungsamt wiederum 30.000 Kilogramm Zucker an die Firma liefern.